



Buchvernissage

Do | 23. August 2018 | 19.30 Uhr

«**Steinbachs Reise**» von Rolf Käppeli

Stadtbibliothek Luzern Bourbaki-Panorama | Löwenplatz 10

Rolf Käppeli liest aus seinem Roman
Musikalisch umrahmt durch Michael Bucher | Zürich
Gesprächsmoderation: Max Schmid | Luzern

Eintritt frei

Rolf Käppeli

(1944) ist in Luzern geboren und aufgewachsen. Er besuchte das Städtische Seminar Luzern. Nach Erfahrungen als Primar- und Sekundarlehrer studierte er in Zürich Germanistik, Pädagogik und Geschichte. Mit seiner Dissertation „Zur Soziolinguistik der Kindersprache“ ging er der Frage der sozialen Sprachbarrieren nach.

In Luzern engagierte er sich in bildungspolitischen Gruppen. 1974-77 war er Redaktor bei den „Luzerner Neuesten Nachrichten“ und bis 1980 beim Zürcher Tages-Anzeiger. Anschliessend arbeitete in Zug als Lehrer, Schulleiter und im Kanton Zürich als Schulberater. In der Zeitschrift «Grosseltern» publizierte er während zweier Jahre die monatliche Kolumne «Enkelbriefe», die als Buch «Liebe Louisa» erschienen. Er verfasste die literarische Reportage «Kamboriam» sowie das Sachbuch «Schulen entwickeln und beraten». Im März 2018 erschien sein erster Roman „Steinbachs Reise“.

Zum Inhalt

In der Sauna trifft Florian Steinbach seinen ehemaligen Arbeitgeber Alfred C. Knecht. Dieser hat ihn vor zehn Jahren fristlos entlassen. Steinbachs Wut ist wieder präsent. Er will sich rächen, schlägt zu – und erwacht in der Notfallstation.

Gewaltphantasien beeinträchtigen Steinbachs Alltag. Schon früher scheiterte er in der Arbeitswelt und in der Politik, als er für mehr Demokratie und Chancengleichheit kämpfte. Als Mutbürger läuft er Gefahr zum Wutbürger zu werden, ein Gutbürger will er nicht sein. Milena, seine Freundin, führt ihn auf eine andere Spur. Steinbach zieht sich nach Lesbos zurück. Er trifft auf Menschen, die flüchten, um zu überleben. Ein griechisches Paar, der Situation auf der Insel überdrüssig, verführt ihn zu einer ungewöhnlichen Reise nach Athos.